

Amtsblatt Chemnitz

Markt und Neumarkt S. 2

Durch weitere Baumaßnahmen wird auf dem Markt und dem Neumarkt die Barrierefreiheit weiter verbessert.

Denkmaltag S. 4

Am 10. September präsentieren sich eine Vielzahl von Denkmälern unter dem Motto »Talent Monument«.

Chemnitz 2025 S. 5

Die Messe Tourismus:kreativ ist Teil des Flaggship-Projekts Makers, Business & Arts der Kulturhauptstadt.

Chemnitzer Türme S. 7

Der Rote Turm hat eine bewegte Vergangenheit. Vermutlich hatte der Stadtvogt hier einst seinen Wohnsitz.

Ausbildungsjahr beginnt

Auszubildende und Studierende bei der Stadt Chemnitz begrüßt

Am 1. September wurden die neuen Auszubildenden und Studierenden der Stadt Chemnitz mit einer feierlichen Veranstaltung im Kongress- und Veranstaltungszentrum Luxor Chemnitz begrüßt.

Für die ausgeschriebenen Ausbildungsberufe der Stadt Chemnitz lagen insgesamt rund 700 Bewerbungen vor. Davon beginnen 54 Auszubildende und Studierende in diesem Jahr ihre Ausbildung bzw. Studium bei der Stadt Chemnitz.

Das sind zwölf Studierende im gehobenen, allgemeinen Verwaltungsdienst mit dem Ausbildungsziel »Bachelor of Laws«, vier Studierende in der Sozialpädagogik mit dem Ausbildungsziel »Bachelor of Arts«, 18 Verwaltungsfachangestellte, vier Kaufleute für Büromanagement, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv, zwei Fachangestellte Bäderbetriebe, vier Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, vier Notfallsanitäterinnen und -sanitäter, eine Tierpflegerin und ein Tierpfleger, ein Straßenbauer und ein Geomatiker. Mit den neuen Auszubildenden und Studierenden lernen in September 2023 in der Stadtverwaltung rund 200 junge Nachwuchskräfte.

Ausbildung 2024

Interessenten für eine Berufsausbil-



Am vergangenen Freitag begannen 54 Auszubildende und Studierende ihre Ausbildung bei der Stadt Chemnitz. Für zwei Ausbildungsplätze bei der Stadt Chemnitz für 2024 sind noch Bewerbungen möglich. Foto: Alina Zink

dung bzw. ein Studium für 2024 finden Informationen unter www.chemnitz.de/Ausbildung.

Für das neue Ausbildungsjahr ab 2024 bietet die Stadt Chemnitz zudem zwei neue Berufsausbildungen (Ausbildung/Studium) an. Das ist ein Duales Studium zum Bauingenieur, Studienbeginn am 1. Oktober 2024. Bis zum 30. September 2023 können sich Interessierte noch bewerben. Informationen dazu sind unter Diplom-Ingenieur (m/w/d) – Studiengang Bauingenieurwesen zu finden.

Weiterhin ist die Ausbildung zur Fachkraft für Hygieneüberwachung, Ausbildungsbeginn am 1. August 2024, möglich. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 30. November 2023.

Auch bildet die Stadt Chemnitz im nächsten Jahr wieder Erzieherinnen und Erzieher aus. Ausbildungsbeginn ist der 4. August 2024. Auch hierfür werden noch bis zum 30. November 2023 Bewerbungen entgegengenommen.

Die Informationen hierzu sind unter Aus-

bildung zum Erzieher (m/w/d) zu finden. Das Angebot der Berufe, für die eine Ausbildung begonnen werden kann, orientiert sich am Bedarf und kann daher von Jahr zu Jahr variieren.

Die bedarfsorientierte Ausbildung wird genutzt, um den stadt eigenen Bedarf an Nachwuchskräften zu decken und die Übernahmechancen der Auszubildenden in eine Festanstellung zu erhöhen. ■

www.chemnitz.de/ausbildung

Lokaler Aktionsplan sucht Mitglieder

Engagierte Initiativen der Zivilgesellschaft, die sich aktiv an der Umsetzung der kommunalen Handlungsstrategie zur Demokratieförderung beteiligen wollen, können Teil des Begleitausschusses werden. Der Ausschuss berät die Koordinierungsstelle bei der Entscheidung über die Projektförderung. Bewerbungsschluss ist der 15. September. ■ www.chemnitz.de/lap

High School Year zur (Berufs-)Orientierung

Am 9. September von 15 bis 17 Uhr bietet die Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, eine Veranstaltung zum Thema »High School Year als (Berufs-)Orientierungsjahr nutzen« an. Es werden Möglichkeiten eines Auslandsjahrs mit berufsorientierten Fächern sowie des staatlichen Förderprogramms, Schüler-AuslandsBAföG' vorgestellt. ■ www.stadtbibliothek-chemnitz.de

Job-Messe im Stadion an der Gellertstraße

Am 14. September von 12 bis 18 Uhr hilft die Job-Messe im Stadion Chemnitz Gellertstraße beim Karrierestart. Namhafte Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen präsentieren Karrieremöglichkeiten in der Region. Hier kann man mit mehreren Firmen direkt ins Gespräch kommen und den zukünftigen Arbeitgeber vor Ort persönlich kennenlernen. ■ www.jobmesse-chemnitz.de

Streit respektvoll austragen

Es werden ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren (Generation 55+) gesucht, die Kinder befähigen, Streit untereinander gewaltfrei und respektvoll auszutragen. Die Streitschlichterinnen und -schlichter sollen bevorzugt an Grundschulen tätig sein. Einen Vortrag dazu bietet die Chemnitzer Volkshochschule am 12. September, 17 bis 18.30 Uhr, an. ■ www.vhs-chemnitz.de

Stadt Chemnitz beteiligt sich am Warntag

Am 14. September findet der bundesweite Warntag, an dem sich auch die Stadt Chemnitz beteiligt, statt. Um 11 Uhr wird von den Sirenen sowie an den Bushaltestellen der CVAG der Ton »Warnung vor einer Gefahr« (eine Minute Heulton, das heißt sechs Töne von je fünf Sekunden Dauer mit je fünf Sekunden Pause) zu hören sein, ohne Gong und ohne Sprachdurchsage. Um 11.45 Uhr erfolgt die Entwarnung. Dazu wird der Warnton für die Entwarnung (eine Minute Dauerton) ertönen und der Text »Entwarnung Bundesweiter Warntag 2023« wird eingeblendet. Zudem wird die Warnung über Cell Broadcast getestet. Damit wird eine Warnnachricht direkt auf alle Mobiltelefone geschickt. ■

Weitere Informationen:
www.bbk.bund.de

Lärmintensive Arbeiten am Viadukt

Die Deutsche Bahn informiert, dass es vom 25. September bis voraussichtlich 20. Dezember im Bereich des Viaduktes zu Lärmbelästigungen durch Bauarbeiten kommt. Die Arbeiten umfassen Gleisrückbau/Gleisneubau, Abdichtungs- und Entwässerungsarbeiten, Baugruvenverfüllung und das Einbringen von Bohrpfehlen. ■

www.sachsen-franken-magistrale.de

Erneuerung Abwasserkanalisation in Einsiedel

Ab dem 11. September wird die Abwasserkanalisation im Westring 2 bis 10 und Pfarrhübelweg 3 bis 11 erneuert. Die Vollsperrung gilt während der aktiven Bautätigkeiten. Danach ist der Verkehr entlang des Baustellenbereiches möglich. Der Zugang zu den anliegenden Grundstücken wird mit Einschränkungen sichergestellt. Der Fußgängerverkehr ist gesichert. Die Zustellung von Postsendungen kann nicht durchgehend gesichert werden. Die Abfallentsorgung wird wie folgt organisiert: Die ausführende Baufirma bringt die Abfalltonnen ab Baustellengrenze zu einem zentralen Sammelplatz. Nach Leerung werden die Behälter zur Baustellengrenze zurückgebracht. Der Transport der Tonnen zwischen Anliegerstandort und Baustellengrenze obliegt den Anliegerinnen und Anliegern. Das Passieren für Feuerwehr, Rettungs- und Notfalldienste wird gesichert. Die Baufirma informiert die Anlieger vor Baubeginn über die Baumaßnahme und die Gegebenheiten. Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz investiert in diese Maßnahme rund 500.000 Euro. Die Firma Dietmar Mothes Tief- und Straßenbau GmbH aus Chemnitz führt die Arbeiten aus. Das Bauende ist für Dezember 2023 geplant. ■



Oberbürgermeister gab Startschuss zum Firmenlauf

Bei strahlendem Sonnenschein und 27 Grad Celsius gab Oberbürgermeister Sven Schulze am Mittwochabend nicht nur den Startschuss zum 17. Chemnitzer Firmenlauf, sondern lief auch selber mit: und das bereits zum achten Mal. Mehr als 9.000 Frauen und Männer aus 521 Unternehmen gingen an den Start. Rund fünf Kilometer waren zu absolvieren. Wegen der großen Teilnehmendenzahl wurde an der Jakobikirche in Intervallen losgesprintet. Der Lauf soll auch künftig in der Innenstadt bleiben. ■

Foto: Philipp Köhler

Markt bald komplett barrierefrei

Auf dem Markt und Neumarkt wird durch weitere Baumaßnahmen die Barrierefreiheit weiter verbessert.

Die Stadt Chemnitz führt die Arbeiten zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Markt/Neumarkt fort. In terminlicher Abstimmung mit dem Chemnitzer Marktamt und den Anliegern wird hierfür das Pflaster in den letzten beiden Teilabschnitten 5 und 6 ausgebaut, bearbeitet und wieder eingebaut.

Die damit verbundenen Einschränkungen für Anlieger, Besucherinnen und Besucher werden dabei so gering wie möglich gehalten.

Die Arbeiten im Bereich Teilabschnitt 5, Neumarkt zwischen Rathaus und Galerie Roter Turm, beginnen am 11. September und sollen bis zum Aufbau des Weihnachtsmarktes im November 2023 beendet sein. Je nach Witterung wird der 6. Teilabschnitt, vor P & C, im Frühjahr 2024 fertiggestellt. Auch die



Nach Abschluss der letzten Baumaßnahmen ist der Chemnitzer Markt komplett barrierefrei. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein. Foto: Stadt Chemnitz/Dirk Hanus

vom Chemnitzer Stadtrat beschlossene Baumpflanzung wird im Frühjahr vorgenommen. Mit dem Abschluss der Arbeiten des Bauabschnittes 6 im Frühjahr sind die Flächen des Marktes

und Neumarktes komplett barrierefrei. Mit der Bauausführung wurde das Bauunternehmen KaRo GmbH & Co KG beauftragt, die Kosten belaufen sich auf rund 499.000 Euro. ■

Aktionen zum Tag der Wohnungslosen

Zum bundesweiten Aktionstag am 11. September von 12 Uhr bis 17 Uhr auf dem Markt wird auf die Situation wohnungsloser Menschen in Chemnitz aufmerksam gemacht.

Unter dem Motto »Das Unsichtbare sichtbar machen« werden Formen und Gründe von Wohnungslosigkeit aufgezeigt, um für die Lebenssituationen der Betroffenen zu sensibilisieren, die oftmals verborgen bleiben. Das Sozialamt der Stadt Chemnitz, die Träger der freien Wohlfahrtspflege und weitere Akteurinnen und Akteure aus der Wohnungsnotfallhilfe bieten anlässlich des bundesweiten Tags der Woh-

nungslosen eine Infoveranstaltung. Von 12 bis 17 Uhr besteht für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der involvierten Träger ins Gespräch zu kommen oder bei deren Anlaufstellen vor Ort Informationen über das Beratungs- und Betreuungsangebot zu erhalten. Die Küfa (Küche für alle) reicht auf dem Marktplatz Essen aus. Teilnehmende Träger sind das Sozialamt Chemnitz, die AWO gGmbH, Caritasverband e. V., Diakonie Stadtmission Chemnitz, die Selbsthilfe 91 e. V. (Wohnprojekt I), VIP Chemnitz e. V. (Mobiler Sozialer Hilfsdienst), die Heilsarmee Chemnitz

sowie der Kältebus Chemnitz. Zeitgleich sind die Anlaufstellen folgender Träger ebenfalls in der Zeit von 12 bis 17 Uhr geöffnet:

- Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.
- Beratungsstelle »Neustart für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen«, Ludwig-Kirsch-Straße 24
- Diakonie Stadtmission Chemnitz, Annenstraße 18
- Verein zur Integration psychosozial behinderter Menschen Chemnitz e. V., Bernsdorfer Straße 33
- die Selbsthilfe 91 e. V. (Wohnprojekt I), Heinrich-Schütz-Straße 84 ■



Soziale Vereine treffen den Oberbürgermeister zum Dialog

Beim ersten von vier Vereinsdialogen in diesem Jahr hat Oberbürgermeister Sven Schulze Vereine aus den Bereichen Soziales und Gesellschaft eingeladen. Vor rund 80 Teilnehmenden ging es unter anderem um Herausforderungen der Inklusion vor allem für gehörlose Menschen, um überfüllte Tierheime und auch um positive Beispiele für eine Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Einige Fragen konnten vor Ort nicht geklärt werden, die Vereine

bekommen die Antworten aber zeitnah nachgereicht.

Der Vereinsdialog als Gesprächsformat findet im dritten Jahr in Folge statt und wurde aufgrund der großen Nachfrage auf vier Termine ausweitete. Drei weitere Vereinsgespräche finden in den kommenden Wochen statt:

- 20. September: Sportvereine



- 28. September: Kleingartenvereine



- 24. Oktober: kulturelle, musische & künstlerische Vereine



Die Anmeldung ist über die QR-Codes, unter 0371 488 1522 oder per E-Mail an protokoll@stadt-chemnitz.de möglich. ■

Foto: Philipp Köhler

Bürgerliches Engagement

Vom 8. bis 17. September beteiligt sich der Lokale Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und ein welt-offenes Chemnitz mit zahlreichen geförderten Veranstaltungen an den »Wochen des bürgerschaftlichen Engagements«. Am Freitag lädt das Rosenhoffest ab 14 Uhr mit vielen Aktionsangeboten zum Verweilen ein. Am Samstag fällt um 12 Uhr der Startschuss der Interkulturellen Wochen. Am 14. September findet ab 15 Uhr die Miteinander-Konferenz im Wirkbau statt. Anmeldungen dazu sind noch möglich. Am 15. September, dem Internationalen Tag der Demokratie, und am 16. September wird im Stadthallenpark unter dem Motto »Identeco II – Wenn Chemnitz ein Mensch wäre« eine Skulptur gestaltet. Weitere Veranstaltungen sind außerdem im Veranstaltungskalender unter www.chemnitz.de/events zu finden. ■

Frauen in der Chemnitzer Gesellschaft

Die Chemnitzer Migrationsbeauftragte Eteka Kobuß moderiert am 12. September um 17 Uhr im Stefan-Heym-Forum im Tietz einen Runden Tisch zum Thema »Frauen mit Migrationshintergrund im Gespräch«. Sie diskutieren über Bedürfnisse, Möglichkeiten, Arbeit sowie darüber, wie Integration – eben das Ankommen in der Gesellschaft – funktionieren kann und welcher Unterstützung es bedarf. Es wird ein Mentoring-Projekt von und für Frauen mit Migrationshintergrund vorgestellt, bei dem Wissen, Fähigkeiten und Kontakte vermittelt werden, die Frauen privat und beruflich voranbringen. ■

Treppenanlage an der Hohen Straße ersetzt

Die Hohe Straße führt an der Parkanlage zwischen Weststraße/Kaßbergauffahrt und der Henriettenstraße entlang. In diesem Abschnitt befindet sich auch das Haus 2 des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums und das Kulturzentrum Arthur e. V. Als Verbindung dient eine Treppenanlage, deren Zustand sich so verschlechtert hat, dass sie im letzten Winter aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste. Nach dem Ende des Ausschreibungsverfahrens für eine neue Treppenanlage kann nun mit dem Neubau begonnen werden. Der Ersatzneubau erfolgt an gleicher Stelle. Die Stufen werden so verbreitert, dass der alte Baubestand nicht gefährdet wird. Die Treppe erhält im Handlauf eine moderne Beleuchtung. Der Treppenneubau ist vom 4. Oktober bis Mitte Dezember geplant. Mit der Bauausführung wurde das Unternehmen PE Pflasterbau GmbH aus Schneeberg beauftragt, die Kosten belaufen sich auf 226.000 Euro. ■

Wohngebiet wird moderner

Stadtteil Kappel wird Lebensquartier

Im Jahr 2019 wurde für das Quartier Kappel ein sogenanntes »integriertes Quartierskonzept« erstellt, um das Wohngebiet zu modernisieren und lebenswerter zu gestalten.

Das Lebensquartier soll ein modernes Wohnumfeld für Jung und Alt vereinen. Gepflegte Grünanlagen mit gemütlichen Ruheplätzen sollen zum Verweilen einladen. Zudem wird Raum für Freizeit, Spiel und Erholung geschaffen. Ebenso stehen Mobilitätsangebote einschließlich Ladeinfrastruktur auf dem Plan. Nachhaltigkeit, Integration regenerativer Energien und Ressourcenschonung sind dabei wesentliche Aspekte in der Planung und Umsetzung. Erste Aktivitäten waren bereits die Inbetriebnahme einer Solaranlage zur Stromerzeugung sowie die Errichtung einer Zisterne als Wasserspeicher. Zwei Fassadenbegrünungen tragen zur Reduzierung von Feinstaub bei.

Insgesamt wurde ein großes Maßnahmenbündel aus den Bereichen Stadtumbau, Wohnungswirtschaft, Demografie, soziale Belange, Mobilität, Grün- und Freiflächen, Energieeffizienz und Klimaschutz geschnürt. In einer zweiten Phase wird dieses Quartierskonzept durch ein Energetisches Sanierungsmanagement umgesetzt. In Kooperation mit der Stadt Chemnitz stellt sich die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG seit



Durch ein umfassendes Quartierskonzept erhält das Wohngebiet in Kappel zum Beispiel mehr Freizeit- und Mobilitätsangebote. Foto: Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

2022 dieser Herausforderung. Gemeinsam mit dem Energieeffizienzexperten Karsten Sommer und seinem Team sollen die anspruchsvollen Ziele in die Tat umgesetzt werden. Gefördert wird das Projekt durch das Programm 432 »Energetische Stadtsanierung« der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Informationsveranstaltung

Wer sich über das Projekt und weitere interessante Aspekte rund um die energetische Entwicklung informieren möch-

te, ist zur nächsten Informationsveranstaltung am 28. September von 15 bis 17 Uhr eingeladen. Fachlich wird Prof. Dr.-Ing. Thomas von Unwerth, Leiter der Professur Alternative Fahrzeugantriebe an der TU Chemnitz und Vorstandsvorsitzender des HZwo e. V., als Gastredner über die neueste Entwicklung zur Nutzung von Wasserstoff berichten. Die Veranstaltung findet im Mehrgenerationenhaus in der Irkutsker Straße 15 statt. Um vorherige telefonische Anmeldung unter 0371 49580-629 wird gebeten. ■

Denkmäler zeigen sich von neuer Seite

Am 10. September präsentieren sich eine Vielzahl von Denkmälern unter dem Motto »Talent Monument«.

Der Tag des offenen Denkmals wird seit 1993 bundesweit durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Der Aktionstag findet jährlich am zweiten Sonntag im September statt und verzeichnet jeweils mehrere Millionen Besucherinnen und Besucher. In und um folgende Denkmale gibt es etwas besonderes zu entdecken:

Karl-Marx-Monument, Brückenstraße Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz

Die Großplastik wurde in den Jahren 1967 bis 1970 vom sowjetischen Bildhauer Lew Kerbel geschaffen. 1971 erfolgte die Aufstellung an der damaligen Karl-Marx-Allee. Die 7,20 Meter hohe, bronzene Kopfskulptur ist Bestandteil der denkmalgeschützten Sachgesamtheit, die aus den Einzeldenkmalen Verwaltungsgebäude mit Schrifttafel von Heinz Schumann und Volker Beyer sowie der gärtnerisch gestalteten Anlage besteht.

10 bis 12 Uhr:

Führungen »Das Monument und die Nachkriegsmoderne in Chemnitz« mit Bettina Schülke und Carina Berger, von der Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz und Kerstin Hegewald, einer ehrenamtlichen Denkmalpflegerin sowie Bastelworkshops unter dem Motto »Grüße vom Kopp in die Welt« mit den Initiatorinnen des Nimm-Platz-Projektes finden direkt am Monument statt.

Städtischer Friedhof, Wartburgstraße 47

Der städtische Friedhof wurde 1874 als weitläufige Anlage, die teilweise als Park gestaltet wurde, eröffnet. Auf ihm befinden sich die 1872 bis 1873 errichtete Feierhalle und das Aufbahrungshaus, die 1909 erbaute Friedhofverwaltung sowie die Friedhofskapelle, fünf Gefallenendenkmale, eine Gedenkstätte und zahlreiche Grabmale. Der Friedhof hat eine herausragende historische Bedeutung als Hauptfriedhof der Stadt Chemnitz und als wertvolle Gartenanlage.

11 bis 13 Uhr

Friedhofsführung mit Mike Hähle vom Chemnitzer Geschichtsverein
Treffpunkt: Eingang Friedhofseite Reichenhainer Straße

14 Uhr

Stadtführerin Grit Linke hält einen Vortrag zum Ehrenhain der Sozialisten

Straßenbahndepot in der Zwickauer Straße 164

Verein der Straßenbahnfreunde e. V.

Das Straßenbahndepot im Stadtteil Kappel entstand als erster Straßenbahnbetriebshof bereits um 1880 für die Linien der Pferde-Straßenbahn in der Innenstadt. Nach der Elektrifizierung und der Zunahme des Wagenbestandes ab 1893 erfolgte die Erweiterung des Betriebs-



Führungen durch die Historische Holzhalle an der Zwickauer Straße 137 bietet der Verein der Straßenbahnfreunde e. V. von 10 bis 13 Uhr an. Das Gebäude zählt mit seiner original erhaltenen Holzkonstruktion und den massiven Außenwänden zu den frühesten Industriebauten in Sachsen. Foto: Stadt Chemnitz

hofes und des Wagendepots. In Teilbereichen hat heute das Straßenbahnmuseum Chemnitz sein Domizil gefunden, wo denkmalgeschützte historische Straßenbahnwagen restauriert und präsentiert werden. Zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 wird sich das Objekt als »Garagen-Campus« präsentieren, die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen dafür laufen derzeit.

10 Uhr

Schlafkonzert in Hängematten für Kinder zwischen drei und zehn Jahren und ihren Eltern

12 bis 16 Uhr

Straßenbahnmuseum ist geöffnet

13 bis 14.30 Uhr

Führungen durch das Objekt

Küchwaldklinikum, Bürgerstraße 2 Klinikum Chemnitz gGmbH

Die Anlage des Klinikums Küchwald ist eine medizinische Einrichtung mit einer Gruppe regelmäßig angeordneter, aufeinander bezogener Stations- und Bettenhäuser sowie vorgelagerten Betriebsgebäuden, Putzbauten im Stil der Reformarchitektur des beginnenden 20. Jahrhunderts, umgeben von parkartigen Grünanlagen mit altem Baumbestand.

13 und 14.30 Uhr

Mitarbeitende bieten Führungen über das Gelände an
Treffpunkt: Haupteingang Haus 10

Gedenkort »Gedenken«, Flemingstraße 8c

Veranstalter: »Netzwerk Unantastbar«

Das »Gedenken« haben 2007 die Künstler Gregor-Torsten Kozik und Frank Maibier in Zusammenarbeit mit Auszubildenden der SFZ Förderzentrum gGmbH geschaffen. Es erinnert an die schrecklichen Ereignisse, die sich während des Nationalsozialismus in der ehemaligen »Königlich-Sächsischen Landeserziehungsanstalt für Blinde und Schwachsinnige« zugetragen haben. Das Kunstwerk gedenkt den 232 Zöglingen dieser Einrichtung, die im Zuge der »Aktion T4« ermordet wurden.

13 bis 15.30 Uhr

Führungen, Veranstaltungen und offener Austausch zum Denkmal

Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119

Das Industriemuseum Chemnitz befindet sich in einem industriegeschichtlich und architektonisch wertvollen Werkskomplex einer der bedeutendsten Fab-

rikanlagen in Chemnitz. Er besteht aus der ehemaligen Werkzeugfabrik Hermann Escher AG mit Gießereihalle, Putzereihalle, Werkstattgebäuden sowie dem Maschinenhaus der benachbarten Gießerei der Schubert & Salzer AG.

14 Uhr

Gästeführerin Karin Meisel bietet eine kostenfreie Führung zur Geschichte des Architektur- und Denkmal-Ensembles an.

Fahrzeugmuseum, Zwickauer Straße 77 Museum für Sächsische Fahrzeuge Chemnitz e. V.

Das Parkhaus und das Motelgebäude wurde 1928 als eine der ersten Hochgaragen Deutschlands in moderner Stahlbetonbauweise errichtet. Auf sechs Etagen gab es Mietflächen für rund 300 Autos und Motorräder. Per Fahrstuhl gelangten die Fahrzeuge zu ihrem Standplatz. Auf dem Gelände befanden sich eine Tankstelle, eine Reparaturwerkstatt, ein Batterie- und Reifendienst sowie Waschplätze auf jeder Etage. Die Garage war rund um die Uhr geöffnet.

18.30 Uhr

Vortrag zur Geschichte und zum Aufbau der historischen Hochgarage mit Gästeführerin Karin Meisel

Neues Rathaus, Markt 1 Landesamt für Archäologie Sachsen und Stadt Chemnitz

Bei einer Stadtkerngrabung im Bereich »Neue Johannisvorstadt« legten Archäologinnen und Archäologen die Überreste einer Mikwe, eines rituellen jüdischen Tauchbades, frei. Die genaue Datierung wird zurzeit noch erforscht. Die Chemnitzer Mikwe ist eines der wenigen älteren baulichen Zeugnisse der jüdischen Kultur in Sachsen und hat eine besondere, über die Stadt hinausgehende Bedeutung.

15.30 bis 18 Uhr

Ausstellungseröffnung zum Fund der Mikwe um 15.30 Uhr im Rathaus
Führungen durch die Ausstellung:
16 und 17 Uhr mit Dr. Rebecca Wegener

Stadtkirche St. Jakobi, Jakobikirchplatz 1 Abschlussveranstaltung

Die Stadt- und Marktkirche St. Jakobi befindet sich auf einem der ältesten Kirchenstandorte von Chemnitz und war über Jahrhunderte das geistige und gesellschaftliche Zentrum der Stadt. In unmittelbarer Nachbarschaft zu den beiden Rathäusern des Mittelalters und frühen 20. Jahrhunderts gelegen und einen gemeinsamen Turm als Glockenturm nutzend, ist der Sakralbau noch heute Teil eines bedeutenden städtebaulichen Ensembles.

17 Uhr

Präsentation der restaurierten Apostel

17.30 Uhr

Abschlusskonzert des Tages des offenen Denkmals mit Janis Neteler und Christopher Fischer

Das gesamte Programm zum Tag des offenen Denkmals ist zu finden unter: www.chemnitz.de/denkmaltag

Kreative Erlebnisse für Gäste

Konferenz **Tourismus:kreativ** am 22. September im Industriemuseum Chemnitz

Das Flagship-Projekt **Makers, Business & Arts** der Kulturhauptstadt bringt kreative Ideen in die lokale Wirtschaft, entwickelt neue WIR-Orte und schafft ganz besondere Erlebnisse. Wie Chemnitz 2025 die Gäste vom Anschauen zum Mitmachen bewegt, berichtet Kuratorin Josephine Hage anlässlich der ersten Konferenz **Tourismus:kreativ** am 22. September im Industriemuseum Chemnitz.

Welche Rolle spielt Kreativtourismus im Kontext der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025?

Josephine Hage: Wer im Jahr 2025 Chemnitz und die Kulturregion besucht, kann sich großartige Ausstellungen anschauen, Festivals besuchen, Garagenhöfe erkunden. Die Gäste der Kulturhauptstadt sollen vor allem: Mitmachen. Der »Makergedanke«, also die Idee des Selbermachens, ist der rote Faden der Kulturhauptstadt. Touristinnen und Touristen können sich deshalb in künstlerischen, handwerklichen und digitalen Techniken ausprobieren, sowie kulinarische Traditionen kennenlernen. Unser kulturelles Erbe wird so mit den Händen erlebbar, während nebenbei ganz besondere Verbindungen zwischen Einheimischen und Gästen wachsen.

An wen richtet sich die Konferenz **Tourismus:kreativ**? Was ist das Ergebnis der Veranstaltung?

Die Konferenz richtet sich an Anbieterinnen und Anbieter von Mitmachangeboten für Gäste der Kulturhauptstadt,



Josephine Hage ist in der Chemnitz 2025 GmbH für das Projekt **Makers, Business & Arts** (dt. Macher, Unternehmen und Künste) zuständig. Foto: Tom Ritschel

beispielsweise aus den Bereichen (Kunst-)Handwerk, digitale Technologien oder Kulinarik. Sie dient als Plattform zur Vernetzung zwischen kreativen Maken, Tourismusverbänden, Tourismus-

marketing und touristischen Leistungsträgern. Im Nachgang der Konferenz gibt es zahlreiche Weiterbildungsworkshops für die Kreativen sowie weitere Netzwerktreffen.

Wie unterstützt das Kulturhauptstadt-Projekt **Makers, Business & Arts** die Menschen in der Kreativ- und Tourismusbranche?

Im Zuge einer Umfrage haben wir bereits über 100 kreative Mitmachangebote erfasst. Nur wenige davon sind bisher auf den einschlägigen Buchungsplattformen sichtbar, über die Touristinnen und Touristen in der Regel auf solche Angebote aufmerksam werden – hier unterstützen wir.

Gemeinsam mit dem Tourismusmarketing in Stadt, Region und auf Bundesebene sorgen wir außerdem dafür, dass Chemnitz auf die Karte für internationalen Kreativtourismus kommt.

Welche Vision haben Sie in Sachen Kreativtourismus für 2025 und darüber hinaus?

Wir wollen Chemnitz und die Kulturregion zu einer Creative Friendly Destination machen, also einem internationalen Reiseziel, das Kreative und Kreativität in den Mittelpunkt stellt und fördert. Und das auch lange nach dem Kulturhauptstadtjahr! Und natürlich wünsche ich mir, dass wir andere Regionen dazu inspirieren, die eigenen kreativen Traditionen für Gäste erfahrbar zu machen. ■

Konferenz **Tourismus:kreativ**

22. September
10 bis 17 Uhr
Industriemuseum Chemnitz
Zwickauer Str. 119
09112 Chemnitz

Veranstalter: Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.

Anmeldung unter:
www.chemnitz2025.de/event/konferenz-tourismuskreativ-vom-anschauen-zum-mitmachen

Kulturhauptstadt sucht Mitmachangebote für den **Maker-Advent**

Einreichfrist: 15.09.2023

chemnitz2025.de/aufruf-maker-advent

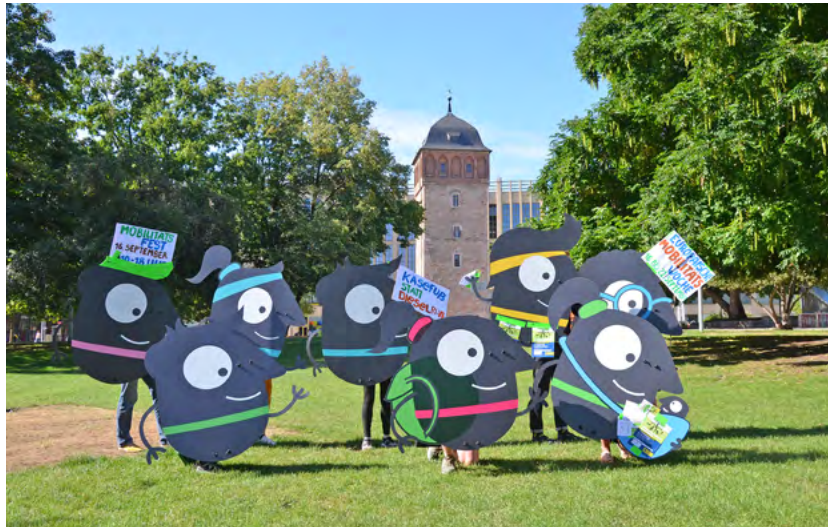
Entspannt und gesund unterwegs

Energiesparen in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September

Ganz nach dem Motto »Save energy –Energiesparen« beginnt die Europäische Mobilitätswoche am 16. September mit einer Stadtführung entlang der Zwickauer Straße. Diese lädt zu Fuß zum Erkunden verschiedener Mobilitätsformen ein und wird von Michael Stötzer, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, und der Gästeführerin Veronika Leonhardt begleitet.

Für einen funktionierenden Drahtesel zum Stadtradeln kann am 16. September bei den Fahrradreparatur-Workshops von Decathlon gesorgt werden. Der Auftakttag endet mit einer Nacht-Tramfahrt mit Musik, bei der Straßenbahnvereine in Chemnitz und Tschechien parallel zur gleichen Zeit fahren und gemeinsam tanzen.

Am 17. September begibt sich der Verein Stadterhaltung und -entwicklung



Edgar und Edda, die Maskottchen der Europäischen Mobilitätswoche, freuen sich auf eine aktive Woche mit den Chemnitzerinnen und Chemnitzern. Foto: Alexander Spindler

Werdau auf einen Kulturrundgang per Rad. Beginnend vom Bahnhof Werdau führt die Tour durch die Stadt, über das Volksfest bis zur Koberbachtalsperre. Zu einer Diskussion über nachhaltigere Mobilität mit verschiedenen Themen

zur Verkehrsentwicklung lädt die Stadt Chemnitz am 20. September in den OpenSpace ein. Acht Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Branchen diskutieren Fragen aus dem Publikum miteinander.

»Barrierefrei dabei? Ja, sicher!« lautet das Motto am 21. September. Hier heißt es Mitmachen beim Einstiegstraining der CVAG und des Sozialverbandes VdK Sachsen e. V.

Die Kinder werden in die Mobi-Woche fest einbezogen, indem am 22. September der Fahrradbus das »Elterntaxi« für den Schulweg ablöst. Von der Polizei begleitet, fahren die Kinder gemeinsam mit dem Rad zur Schule. Für die Älteren beantwortet Dr. René Stahlschmidt am 22. September in dem Vortrag »Auch morgen mobil – Synthetische Kraftstoffe. Verfahren. Kosten. Vorteile« Fragen zum Thema E-Fuels.

Zur Radtour lädt der ADFC am 23. September ein: Mit dem Zug geht die Fahrt nach Leipzig, von wo aus gemeinsam nach Chemnitz geradelt wird. Der Abschluss der Mobi-Woche am 24. September beinhaltet die Kidical Mass – eine bunte Fahrraddemo mit dem Motto »Mehr Kinder aufs Rad!«.

Den Programmflyer, mit dem sich auch Aufkleber sammeln lassen, sowie alle wichtigen Informationen gibt es unter www.chemnitz.de/emw.

Kinder im Leben begleiten

Der Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. lädt am 18. September um 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Konzepthaus in der Jahnstraße 23. Der Verein sucht dringend Pflegeeltern sowie neue ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten zwischen 20 und 70 Jahren, die regelmäßig Zeit an ein Kind verschenken wollen, um mit ihm die Welt zu entdecken. Über 50 Familien haben eine solche Unterstützung aktuell angefragt.

Eine liebevolle Kindheit ist prägend für das ganze Leben. Wer dies nicht erfahren konnte, leidet zum Teil ein Leben lang an seinen Wunden. Wenn Kinder aus Chemnitz erleben, dass ihre Eltern aus unterschiedlichen Gründen nicht kindgerecht und fürsorglich mit ihnen und ihren Bedürfnissen umgehen, können Pflegefamilien ihnen ein neues Zuhause geben. Diese Mädchen und Jungen haben eine zweite Chance verdient. Der Verein sucht neue Pflegeeltern, die

bereit sind, ein Kind vorübergehend oder auf Dauer bei sich aufzunehmen. Das können Paare, Familien, Lebensgemeinschaften oder auch alleinlebende Personen sein.

Das Jugendamt der Stadt Chemnitz hat sowohl den Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. als auch den Freundeskreis »Indira Gandhi« e. V. mit der Werbung um Pflegefamilien für Kinder aus dem Stadtgebiet Chemnitz beauftragt.

Wer Pflegekinder aufnehmen möchte oder noch weitere Informationen erfragen möchte, kann sich an den Pflegekinderdienst der Stadt Chemnitz wenden:

Stadt Chemnitz, Jugendamt
Pflegekinderdienst
Telefon: 0371 488-5131
E-Mail: jugendamt.pkd@stadt-chemnitz.de
www.chemnitz.de/pflegekinder

Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt

Am Sonntag veranstaltet die C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren das Fest Sports United. In diesem Jahr wird der Theaterplatz als Veranstaltungfläche genutzt. Aus diesem Grund sind folgende Verkehrseinschränkungen erforderlich: Von 8 bis 20 Uhr voll gesperrt werden die Karl-Liebknecht-Straße zwischen Käthe-Kollwitz- und Georgstraße sowie die Richard-Tauber-Straße. Die Straße der Nationen wird zwischen Georg- und Brückenstraße von 8 bis 20 Uhr stadteinwärts gesperrt. Die entlang der Veranstaltungfläche aufgestellten Halteverbote sowie die Hinweise der Ordnerinnen und Ordner müssen eingehalten werden. Die Umfahrung der Verkehrssperrung ist über die Georgstraße – Mühlenstraße – Brückenstraße möglich. Die Änderungen im ÖPNV gibt die CVAG unter www.cvag.de bekannt.

Projekte des Umweltpreises ausgestellt

Die zum Umweltpreis 2023 eingereichten Projekte sind ab sofort in einer Ausstellung zu sehen: Bis zum 17. September können sie im Foyer des Tietz angeschaut werden. Im Anschluss werden die Einreichungen im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen im BibLab-C der Stadtbibliothek vom 18. September bis 11. Oktober ausgestellt.

Beim Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche 2023 wurden insgesamt 26 Projekte eingereicht. 668 Kinder und Jugendliche nahmen an der Umweltbildungskampagne teil. In vier Alterskategorien wurden die besten Projekte von einer siebenköpfigen Jury gekürt.

Folgende Projekte haben gewonnen: In der Alterskategorie Kindertageseinrichtung siegte die Kita Rappelkiste

mit dem Projekt »Bauen, Konstruieren und Gestalten«. Die Obere Luisenschule gewann mit dem Projekt »Rund um Müll« in der Alterskategorie Grundschule. Das Projekt »Unsere Vögel sind in Schwierigkeiten! Wir helfen mit 51 neuen Brut- und Nistkästen« siegte die Waldorfschule Chemnitz in der Alterskategorie Klasse 5 bis 8. Mit dem Projekt »Der Weg des Mülls – ein kreativer Rundgang durch die RABA« gewann in der Alterskategorie Klasse 9 bis 12 und Jugendliche bis 20 Jahre das Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium.

»Besonderer Dank gilt den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Lehrerinnen und Lehrern, die über ihre eigentliche Tätigkeit hinaus das Engagement der Kinder und Jugendlichen für die Chemnitzer Umwelt fördern,« sagte Carina Kühnel vom Umweltamt.



Öffnungszeiten:
Montags: 9 bis 19 Uhr,
Dienstags: 10 bis 19 Uhr
Mittwochs: 14 bis 18 Uhr
Donnerstags & freitags: von 10 bis 19 Uhr
Samstags: 10 bis 18 Uhr

Das Baumaterial gab den Namen

Turmgeschichten: Der Rote Turm

Mit dem »Roten Turm« verbindet sich heute zuerst der Gedanke an das innerstädtische Einkaufszentrum. Der eigentliche Namensgeber wirkt neben dem großen Shopping-Center beinahe wie abgestellt. Ganz anders dagegen im mittelalterlichen Stadtbild, in dem der Rote Turm eine dominierende Position einnahm.

Baugeschichtliche Untersuchungen lassen auf eine Entstehung im 12. Jahrhundert schließen. Der Turm war wahrscheinlich Bestandteil einer frühstädtischen Befestigungsanlage und diente dem Stadtvogt als Dienstsitz. Möglicherweise war das aus Porphyrtuff bestehende Mauerwerk verputzt und rot abgefärbt. Darauf könnte der bis heute gebräuchliche Name zurückzuführen sein. Die Farbe Rot spielte allerdings auch bei der am Ende des 15. Jahrhunderts vorgenommenen Erhöhung eine Rolle, als das aus Backstein bestehende Obergeschoss aufgesetzt wurde. Mit der später ergänzten geschweiften Haube hatte der Rote Turm um die Mitte des 16. Jahrhunderts im Wesentlichen seine heutige Gestalt erhalten.

Der Rote Turm wurde über viele Jahrhunderte als städtisches Gefängnis benutzt. Diese fortgesetzte Nutzung sicherte dem Bauwerk letztlich seine Existenz, denn anders als die übrigen Türme und Tore der Stadtmauer wurde es im Laufe des 19. Jahrhunderts nicht abgetragen. Mit der angrenzenden Bebauung wurde auch der Rote Turm am 5. März 1945 ein Opfer der Zerstörung. Nach dem Abbruch der Ruinen stand er über viele Jahre einsam auf der abgeräumten Brache. Ein Notdach schützte ab 1950 die Bausubstanz. Unter Leitung des Architekten Georg Laudeley konnte



Dicht bewachsen: Blick vom Casino-Park zum Roten Turm um 1890.

Foto: Kunstsammlungen Chemnitz – Schloßbergmuseum

der Bau bis 1958 rekonstruiert werden, wobei auch die Turmhaube in alter Form neu entstand. In den Turm zog ein klei-

nes Museum ein, das sich – ebenso wie das anschließende Café »Roter Turm« – großer Beliebtheit erfreute. Gegenwärtig

wartet der Rote Turm, eines der ältesten Bauwerke der Stadt Chemnitz, auf eine neue Nutzung. ■



Links: Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg: Blick aus der Herrenstraße zum Roten Turm. | Mitte: Das Bild ist um 1950 entstanden und zeigt den Roten Turm mit Notdach. | Rechts: Der Rote Turm mit dem gleichnamigen Café um 1960.

Fotos: Kunstsammlungen Chemnitz – Schloßbergmuseum

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass

das an **Frau Margarita Froimovych**, letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 24, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3sti/C-RX891/A vom 30.08.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.074

das an **Herrn Lică-Julian Mercioiu**, letzte bekannte Anschrift: Gießstraße 30, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3sti/C-LS368/A vom 30.08.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.074

das an **Herrn Paksadze, Sul Khan**, letzte bekannte Anschrift: Jozepa Chelmonskiego 6, 64-100 Leshno (Polen), gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.4/B/23-0048 vom 31.08.2023 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4, Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 2.027

der an **Herrn Zvyad, Kvitiya**, zzt. unbekanntes Aufenthaltes (letzte bekannte Anschrift: Altendorfer Straße 98, 09113 Chemnitz), gerichtete Bescheid vom 31.08.2023, AZ.: 504380.588894, Personenkonto: 04161472, über die Aufhebung und Rückforderung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 54 a, 09111 Chemnitz, Zimmer 2.042

das an **Frau Karin Sabine Effenberger**, letzte bekannte Anschrift: Am Wiesengrund 11, 09127 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3co/C-SG1958 vom 31.08.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003

das an **Frau HANA HOLANOVA**, letzte bekannte Anschrift: Am Rathaus 1, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3co/DD-MH2712 vom 21.08.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003

das an **Herrn Stanislav Wageizew**, letzte bekannte Anschrift: Hilbersdorfer Straße 62, 09131 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 76808617 vom 18.08.2023 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 4.067

das an **Herrn Heller, Ronald**, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.4/B/23-0212 vom 01.09.2023, bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4, Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 2.027

öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

die an **Herrn Denis Mankos**, letzte bekannte Anschrift Uhlichstraße 18, 09112 Chemnitz, gerichtete Mitteilung über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Aktenzeichen 51.439.26315 vom 29.08.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53, Zi. 233, während der Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag, Freitag je 8.30 – 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) eingesehen werden kann.

die an **Herrn Albin Muslic** gerichtete Mitteilung über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Aktenzeichen 51.439.26487, 51.439.26488 und 51.439.26489, vom 29.08.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53, Zi. 233, während der Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag, Freitag je 8.30 – 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) eingesehen werden kann.

die an **Frau Elena Ulrich**, letzte bekannte Anschrift Perwomaiskaja 81, Altaj, Russische Förderation, gerichtete Mitteilung über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Aktenzeichen 51.439.16921, vom 01.09.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53, Zi. 233, während der Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag, Freitag je 8.30 – 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) eingesehen werden kann.

das an **Herr Mihai Amariei**; letzte bekannte Anschrift: Brückenstraße 26, 09113 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3wu/DA1993 vom 26.07.23 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.063 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

der an die **Firma LEVI UG**, letzte bekannte Anschrift: Humboldtstraße 15, 09599 Freiberg gerichtete Leistungsbescheid nebst Anlagen mit dem Aktenzeichen 19/6044/3/MO vom 18.08.2023 wird Öffentlich zugestellt und ist bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Baugenehmigungsamt, Friedensplatz 1 im Zimmer A435 hinterlegt.

Durch die öffentliche Zustellung wird gemäß § 70 Abs. 1 VwGO eine Widerspruchsfrist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf, der Bescheid vom 18.08.2023 bestandskräftig wird.

Die Widerspruchsfrist beginnt 2 Wochen nach der öffentlichen Zustellung gemäß § 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung

über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben

„Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten, Garage mit 9 Stellplätzen und 9 Stellplätzen im Hof, Solarthermie- und Photovoltaikanlage auf dem Dach, Errichtung von 2 Stützmauern“

Dorotheenstraße, Gemarkung Schlosschemnitz, Flurstücke 560, 560/i

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 29.08.2023 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen **23/1573/3/BE** im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für das Vorhaben: **„Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten, Garage mit 9 Stellplätzen und 9 Stellplätzen im Hof, Solarthermie- und Photovoltaikanlage auf dem Dach, Errichtung von 2 Stützmauern“** auf dem Grundstück:

Dorotheenstraße, Gemarkung Schlosschemnitz, Flurstücke 560, 560/i

wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

Es wurden Befreiungen von Verboten der Baumschutzsatzung der Stadt Chemnitz erteilt.

Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auflagenvorbehalte. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb

eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden.

Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Hinweise:

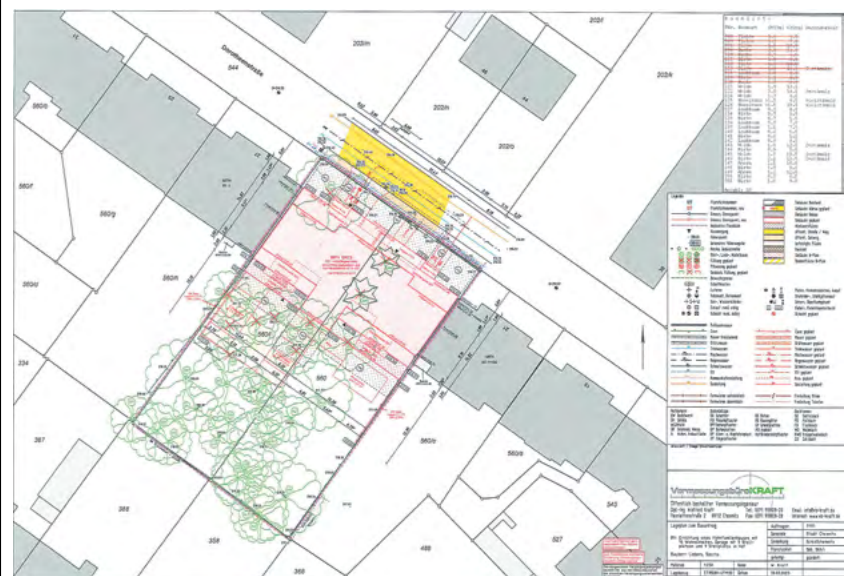
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten: montags, dienstags, donnerstags 8.30 bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr. Um telefonische Terminvereinbarung, Telefon (0371) 488-6301, wird gebeten.

Chemnitz, 29.08.2023

Tibor Stemmler
amt. Amtsleiter Baugenehmigungsamt



Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Montag, den 18.09.2023, 19:00 Uhr,
Beratungsraum, Rathaus Altenhain,
Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 03.07.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zum Projekt Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
6. Vorlagen an den Ortschaftsrat

Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain für das 1. Halbjahr 2024
Vorlage: OR-027/2023

- Einreicher:
OV Kleinolbersdorf-Altenhain
7. Beratung zu Bauanträgen
 8. Informationen des Ortsvorstehers
 9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Dienstag, den 19.09.2023, 19:30 Uhr,
Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2,
09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 04.07.2023
4. Informationen des Grünflächenamtes
5. Informationen aus dem Gebäudemanagement und Hochbauamt
6. Vorlagen an den Ortschaftsrat
Terminplan für die Sitzungen

des Ortschaftsrates Euba für das 1. Halbjahr 2024
Vorlage: OR-028/2023

- Einreicher: OV Euba
7. Beratung zu Bauanträgen
 8. Informationen des Ortsvorstehers
 9. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
 10. Einwohnerfragestunde
 11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß
Ortsvorsteher

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1533
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG

DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Volker Klaas

SATZ

DDV Sachsen GmbH

DRUCK

DDV Druck GmbH

VERTRIEB

VBS Logistik GmbH;
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
Tel. 0371 33200111
Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Stellenangebote



Wir suchen für das Jugendamt unbefristet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden einen:
SOZIALARBEITER (M/W/D) ASD
(Kennziffer 51/15)

Wir suchen für das Amt für Gesundheit und Prävention unbefristet in Vollzeit eine
MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D) IMPFWESEN
(Kennziffer 53/13)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



Öffentliche Bekanntmachung

Sie wollen sich politisch engagieren? Sich einbringen?
Am Geschehen von Chemnitz teilhaben und wissen was los ist?

Dann bewerben Sie sich jetzt als sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner zur kommunalpolitischen Mitwirkung für die laufende Wahlperiode 2019 - 2024. Wir suchen zwei ständige Mitglieder für den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit gemäß § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz.

Sachkunde bedeutet den Besitz von Fachwissen und Sachverstand auf einem bestimmten von der Stadt zu betreuendem Aufgabengebiet.

Ziele der Mitwirkung:

- vorhandenes Potenzial an Sachwissen und -kenntnissen der Einwohnerschaft der Stadt Chemnitz soll für die kommunalpolitische Tätigkeit erschlossen werden
- professionellere Gestaltung des städtischen Willensbildungsprozesses und Erhöhung der Qualität der Entscheidungsfindung
- durch die aktive, regelhafte Beteiligung der Einwohner an den kommunalen Angelegenheiten soll das Demokratieprinzip zum Ausdruck kommen

Rechte und Pflichten:

- Rederecht im Ausschuss
- ehrenamtliche Tätigkeit, d. h. unter anderem Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an den Ausschusssitzungen
- Aufwandsentschädigung gemäß Satzung der Stadt Chemnitz über die Entschädigung der Stadtrats-

mitglieder und der sonstigen ehrenamtlich tätigen Bürger

Berufungsverfahren:

- Bewerbungen unter Nutzung des Bewerbungsbogens bis zum 22.09.2023 an die Geschäftsstelle des Stadtrates, 09111 Chemnitz, Markt 1, Zimmer 125
- Bewerbungsbögen können aus dem Internet unter www.chemnitz.de heruntergeladen werden oder über die Geschäftsstelle des Stadtrates (Tel.: 488-1541, geschaeftsstelle.stadtrat@stadt-chemnitz.de) zum Versand per Post angefordert werden.
- Bewerbungen werden in der Verwaltung unter Einbeziehung der Fraktionen geprüft:
 - Bewerberin/Bewerber muss Einwohnerin/Einwohner gemäß § 10 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von Chemnitz sein, aber nicht zwingend Bürgerin/Bürger nach § 15 SächsGemO
 - Bewerberin/Bewerber darf keine Bedienstete/kein Bediensteter der Stadtverwaltung sein
- Fertigung einer Beschlussvorlage für den Stadtrat durch die Verwaltung
- Vorberatung in den jeweiligen Ausschüssen (ggf. mit Vorstellung der Bewerberin/des Bewerbers)
- Berufung per Wahl durch den Stadtrat

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau Victoria Müller (Tel. 488-1549) zur Verfügung.

Bekanntmachung

über die Durchführung einer Online-Konsultation im Rahmen der Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen für eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Bauvorhaben

ABS Leipzig - Chemnitz, Südabschnitt Geithain - Chemnitz

5. Planungsabschnitt:

Chemnitz Wittgensdorf - Chemnitz Hbf (km 50,581 bis km 61,731)
(Aktenzeichen: 521pm/001-2023#005)

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Netz AG (Vorhabenträgerin) vom 23.05.2023 für das genannte Bauvorhaben im Rahmen des vorbereitenden Verfahrens gemäß §§ 4 Abs. 2 Nr. 1, 6 Maßnahmengesetzvorberichtigsgesetz (MgvG) i. V. m. § 5 Abs. 2 bis 4 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) eine Online-Konsultation zur Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung durch.

Im Rahmen dieser Unterrichtung hat das Eisenbahn-Bundesamt der Vorhabenträgerin, den nach § 17 UVPG zu beteiligenden Behörden und der betroffenen Öffentlichkeit nach § 2 Abs. 9 UVPG eine Gelegenheit zur Besprechung (Scoping-Termin) zu geben, § 6 Abs. 3 MgvG. Diese Besprechung erstreckt sich darauf, welche Themen im UVP-Bericht behandelt, welche Untersuchungen durchgeführt und welche Methoden bei der Untersuchung angewendet werden müssen. Zudem ist der relevante Untersuchungsraum bezogen auf die einzelnen Schutzgüter in Abhängigkeit der Reichweite der jeweils relevanten Projektwirkungen festzulegen.

In der Folge findet ein gesondertes Anhörungsverfahren gemäß § 7 MgvG i. V. m. § 73 VwVfG zu diesem Bauvorhaben statt. Im Rahmen dessen wird die Gelegenheit zur Erhebung von Einwendungen und zur Abgabe von Stellungnahmen in Bezug auf sämtliche, durch das Vorhaben berührten Belange und Rechte bestehen. Hierzu erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung.

Auf Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) führt das Eisenbahn-Bundesamt die Besprechung als **Online-Konsultation** gemäß § 5 PlanSiG durch. Das Eisenbahn-Bundesamt gibt damit Gelegenheit zur elektronischen oder schriftlichen Stellungnahme. Auf Grundlage der von der Vorhabenträgerin vorgelegten Unterlagen und den eingegangenen Stellungnahmen legt das Eisenbahn-Bundesamt den voraussichtlichen Untersuchungsrahmen für die Umweltverträglichkeitsprüfung fest.

Die **Online-Konsultation** findet in der

Zeit vom 11.09.2023 bis einschließlich 10.10.2023 statt. In diesem Zeitraum haben Sie die Gelegenheit die Scoping-Unterlagen der Vorhabenträgerin online einzusehen und schriftlich oder elektronisch eine Stellungnahme abzugeben. Die Stellungnahme kann sich auf den Gegenstand, den Umfang und die Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung und der weiteren mit dem Verkehrsinfrastrukturprojekt verbundenen Umweltprüfung erstrecken, vgl. § 6 MgvG.

1. Es wird auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes <http://www.eba.bund.de/mgvG> (ABS Leipzig - Chemnitz, 5. PA: Chemnitz Wittgensdorf - Chemnitz Hbf) der Zugang zu den für die Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen erheblichen Unterlagen (Scoping-Unterlagen der Vorhabenträgerin) gewährt.
2. Die Stellungnahme ist **bis einschließlich 10.10.2023** schriftlich oder elektronisch per E-Mail an das Eisenbahn-Bundesamt zu übersenden: Eisenbahn-Bundesamt Postfach 12 09 63, 01010 Dresden Scoping-ABS_LC5@eba.bund.de Bei der elektronischen Übersendung der Stellungnahme ist zu beachten, dass der Umfang der Anlagen auf 25 MB begrenzt ist. Sollten die Anlagen einen größeren Umfang haben, sind sie in mehreren E-Mails zu übersenden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
3. Die Abgabe einer Stellungnahme durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen.
4. Durch die Abgabe einer Stellungnahme entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Nähere Hinweise zum Datenschutz im vorbereitenden Verfahren siehe unter www.eba.bund.de/datenschutzhinweise
6. Diese Bekanntmachung sowie weitere Informationen sind auch auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes zu finden: <http://www.eba.bund.de/mgvG> (ABS Leipzig - Chemnitz, 5. PA: Chemnitz Wittgensdorf - Chemnitz Hbf)

Michael Stötzer
Bürgermeister

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Lebende Futtermittel

Vergabenummer: 10/48/23/006

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Unterhalts-, Grund-, Sonder- und Baureinigung im Objekt Förderschule Terra Nova Campus sowie Glas- und Rahmenreinigung

Los 1: Unterhalts-, Grund-, Sonder- und Baureinigung im Objekt Förderschule Terra Nova Campus

Los 2: Glas- und Rahmenreinigung im Objekt Förderschule Terra Nova Campus

Vergabenummer: 10/17/23/011

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Glas- und Rahmenreinigung in Schulen, Sporthallen und Mehrzweckgebäuden der Stadt Chemnitz u. a. im Stadtteil Helbersdorf

Los 1: Stadtteile Helbersdorf, Markersdorf, Morgenleite, Kappel und Kapellenberg

Los 2: Stadtteile Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf

Los 3: Stadtteile Sonnenberg und Hilbersdorf

Vergabenummer: 10/17/23/013

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck
Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/23/B27

- a) Auftraggeber (Vergabestelle): Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung: ZKA, Heinersdorfer Straße 42, 09114 Chemnitz
- f) Art und Umfang der Leistung: Entsigelung Wegebefestigung Ausgleichsmaßnahme ZKA Chemnitz

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.eVergabe.de/unterlagen/2815562/zustellwegauswählen>

Diese Ausschreibung ist am 01.09.2023 auf eVergabe.de, am 01.09.2023 auf Vergabe24.de, am 04.09.2023 auf Bund.de sowie am 01.09.2023 in der Ausgabe 35/2023 im ePaper Sachsen erschienen.

Sitzung des Migrationsbeirates

- öffentlich -

Dienstag, den 19.09.2023, 18:00 Uhr, Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates -öffentlich- vom 27.06.2023

4. Öffentlichkeitsarbeit des Migrationsbeirates
5. Allgemeine Informationen der Verwaltung
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates - öffentlich -

Montero Pérez
Vorsitzender des Migrationsbeirates

**Woche für Woche
auf dem neuesten Stand**

Bekanntmachung

der LISt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau

Vorbereitung der Planung für das Projekt: Zur Durchführung der Arbeiten werden die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LISt GmbH betreten und ggfs. befahren.

B95 - Neubau Geh- und Radweg nördlich Burkhardtsdorf

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken Lagepläne, ggf. unter Ausweisung des Untersuchungsraumes, sind im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen einsehbar:

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt im Verwaltungsgebiet der Stadt Chemnitz auf Grundlage der Radverkehrskonzeption des Freistaates Sachsen sowie zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Vorhaben durchzuführen.

<https://mitdenken.sachsen.de/1036865>



Ansprechpartner:
 Herr Dipl.-Ing. Philip Kunze, LISt GmbH
 Telefon: +49 37207 832-524
 E-Mail: philip.kunze@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, 01.09.2023

Sören Trillenber
 Geschäftsführer

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Klaffenbach
Flurstücke: 159/11, 213/5, 213/6, 213/7, 213/8, 213/11, 213/13, 213/14, 217/1, 218/2, 219/1, 220/3, 220/5, 315/10

im Zeitraum vom 02.10.2023 bis voraussichtlich 30.11.2023 folgende Vorarbeiten durchgeführt:

Baugrunduntersuchungen.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Fernstraßengesetz (§ 16a FStG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Bekanntmachung

des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz mit Sitz in Chemnitz

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf

Montag, den 18. September 2023, um 12:30 Uhr in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 6. Etage, Raum Kapellenberg

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Entlastung des Verwaltungsrats der Sparkasse Chemnitz für das Geschäftsjahr 2022
5. Sonstiges

Chemnitz, den 25. August 2023

Michaelis
 Verbandsvorsitzender

Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 21.09.2023, 16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 08.06.2023
4. Aktuelle Informationen Kulturhauptstadt 2025

5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

i. V. Ralph Burghart
 Bürgermeister



**EINBLICKE INS
 TIERREICH**

im Tierpark Chemnitz und im
 Wildgatter Oberrabenstein:
www.tierpark-chemnitz.de



SPORTS UNITED

10.9.

ab 15 Uhr Zieleinlauf
aller Sportarten auf dem

Theaterplatz Chemnitz

Eintritt frei

www.sports-united-chemnitz.eu

